



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

8. (3. Febr.) Blasius

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

[20<sup>ra</sup>]

## 8. Vonn Sand Blasio.

- In dem lannd ze Capodacia  
lag dye stat Sebastia,  
da was pischolf Blasius.
- 1880 daz püch saget von im sus:  
sein leben daücht in da ze güt,  
wann zü Got stund all sein  
müt.  
er wolt lenger da nicht sein,  
er für von danne hin
- 1885 inden perkch Argei.  
alle tier dis und dye  
lieffen yesa zü im;  
ze einem ring leiten sy sich  
umb in.  
so was er umbgeben mit tieren.
- 1890 wenn auch sümleiche schriren  
vor siechtum, dye macht er ge-  
sunt  
mit dem chrewez an der stünd.  
waz er ir aines tün hiez,  
ir chaines daz nicht enliez.
- 1895 sy waren seinem gepot berait,  
sy erchanten an im sälichait.  
sümleich tier auch gachtenn  
indem wald und prachtenn  
guet wurcz, dye im chund was.
- 1900 sus hülfen sy im daz er genas,  
als dye geschrift von im gicht.  
alda lebt er anders nicht  
manig zeit, manig jar.  
ze jüngst chomen geriten dar
- 1905 jäger und pierssäre;  
dye sagten da fromde mere  
Agricolao dem richtere,
- [20<sup>rb</sup>] wye ein man umb zaünt were  
mit tiern an allen endenn.
- 1910 do begund er sendenn  
sein poten nach im hin.  
darnach do sy funden in,  
dye poten habten verr her  
dann.  
es was da chain mann
- 1915 der von den tiren torste dar.  
doch Blasio der nam ir war,  
zü den poten was im gach.  
dye tier zugen im alle nach.  
do sy dye tier im sahen volgen,
- 1920 sy vorchten si wurden im er-  
bolgen,  
und fluhen vast von im hin.  
do sprach er zü in  
daz sy chain vorcht habtenn,  
waz sy wolten, daz sy daz  
sagten.
- 1925 do antwurt im ainer sus:  
'uns hat Agricolaus  
nach dir gesant her.  
daz du chomst, daz ist sein ger.'  
froleich dye potschaft er ver-  
nam.
- 1930 er jach er wolt mit in dan.  
waz da tier was ungesund,

8. P 14<sup>va</sup>—17<sup>ra</sup>.

1877. ze fehlt P. Cappadocia P.

1879. in C pischolf doppelt.

1883. da nicht l. P.

1889. Also P. umbgeben] umbzúnet P.

1893. er P, fehlt C. dehainez P.

1896. heylikait P.

1898. In den P.

1899. im C = in P, ebenso 1920.

1900. Also P.

1903. zit vnd P.

1905. baissere P.

1907. Agriculo P.

1909. an] ze P.

1913. habten] hüben P.

1915. von den] vor P. torsten C.

1916. der fehlt P.

1921. von im vast P.

- dye macht er hail an der  
  stunt  
und pot in allen seinen segen  
und hueb sich mit in auf den  
  wegen.
- 1935 do dye tîr daz ersahenn  
daz er ser begunde gahenn  
nach den poten willicheich,  
sy gepartenn also chlägleich  
daz es von Got besunder
- 1940 daucht ein grosses wunder.  
[20<sup>ea</sup>] do er begund sy bider treybenn  
und in gepot da peleibenn,  
es wart ein solich schal von  
  tiren  
und ein vorcht da sy riern.
- 1945 do sy do chomen aus der wilde,  
dye poten auf dem gevilde  
erst sich sein unterwundenn.  
zehant an den stundenn  
sait er in daz Gottes wort,  
1950 und den wünernden hort,  
der in himelreich were,  
den zaiget in der sälden bere.  
er machet daz mit gütter rede,  
mit ler, mit zaichenn auf dem  
  wege,
- 1955 daz sy sich bechertenn  
und der tawffe gertenn.  
ee sy haim woren chomenn,  
hetten sy dy tawf genomenn.  
Da sy so woren under  
  wegenn,
- 1960 ein weyb chom in schreyund  
  enkegen,  
sy sprach: 'Blasy, erparm dich  
uber mein chind und uber  
  mich.  
von den unsälden mein  
laider ist bestekchet im
- 1965 indem hals ein visch grat.'  
sand Blasy zü dem chind trat,  
auf sein drozz leit er sein hant  
und sprach gein Gott so  
  zehant:  
'lieber herr Jesu Christ,  
1970 erhör mich an der frist,  
so daz dem chind sein laid  
  zerge.  
darnach allen ymmer me  
dem solichs gewirret icht,  
durch meinen willen verzeich  
  sy nicht,
- 1975 ob sis gernt inder stünt,  
[20<sup>eb</sup>] in meinem namen mach sy ge-  
  sunt!' —  
'daz schol sein, Blasy',  
sprach ein stimme, 'dis und die  
dem in dem hals gewirret icht,  
1980 dye werdent des verzigen nicht,  
ob sy sein gernt in deinem  
  nam.'  
an der stet daz chind nam  
seinen gesunt und wart  
  froleich.  
vîl lewte liezzen tawffen sich

1934. den] die *P*.1938. also] alle *P*.1941. wider *P*.1942. in *fehlt P*.1943. schal] schar *P*.1944. rirerū *P*, *st. Prät. zu rîren „röhren“?*1947. Getorsten sich sin nit vnd<sup>s</sup> windē *P*.1948. Ye sa an den selben stunden *P*.1954. ler und z. *P*. dem wege] d<sup>s</sup> fert *P*.1956. begerten *P*.1957. worden *C*, waren *P*.1958. tauff an si g. *P*.1964. gestecket *P*.1966. trat] gat *P*.1971. dein chind *C*, dem *P*.1973. 79. Dem *CP* = den.1981. sein] dez *P*. 1982. nam] same *P*.1983. Wart gesunt vnd frölich *P*.

- 1985 von der stimme dye sy horten,  
und daz von seinen wortenn  
zaichenn vil geschachenn.  
Vil schir sy do sachenn  
ein weib zü lauffenn,  
1990 waynund sich sere rawffen,  
und viel für sand Blasy nider.  
sy sprach: 'Blasy, gib mir  
wider,  
seit ich pin der dinst dein,  
gib mir wider mein sweinn,  
1995 daz mir ein wolf hat hin ge-  
tragen.  
ich chan dir tewr nicht ge-  
chlagen,  
ich het nicht mer güttes.'  
er sprach: 'fraiü, seit güttes  
müttes,  
ewr swein wirt euch wider.'  
2000 sa cham ein wolf und leit nider  
daz swein zü der leut an-  
gesichte,  
daz im geworren was an  
nichte.  
sus manig zaichen von im wart,  
damit er dye leut bechart.  
2005 Nün wart gesagt dem  
richtere  
we Blasy chomen were.  
und dō er für den richter gye,  
für einen haiden er in enphie.  
er sprach: 'der abgot frewnt,  
bis wilkomen!  
2010 ich han gern von dir ver-  
nomenn
- [21<sup>ra</sup>] das dye abgot durch dich be-  
sunder  
mit zaichenn tün so grosse  
wunder.'  
do sprach Blasius der sälden-  
bere:  
'bis auch gegruetzet, richtere,  
2015 der gotter frewnt haiz mich  
nicht,  
wan dye warhait von in gicht  
daz ez nür tewfel sint.  
ir diener sind auch der helle  
chind.  
du scholt mich erchennen  
rechte,  
2020 du scholt mich Jesu zü einem  
chnechte  
zeln, wann daz wil ich sein  
ymmer dy weil ich lemtig pin.'  
dye rede was so gar swere  
Agricolao dem richtere.  
2025 er sprach: 'schullen unser abgot  
tiefel sein,  
nün was ist der got dein?' —  
'der ist himels und erd ge-  
waltig',  
sprach Blasius, 'und gar ewig  
ist ir frewde sunder läugenn  
2030 dye an Jesum haben gelaubenn.  
dye aber dem abgot volgen  
nach,  
uber dye get des tiefels rach.'  
do daz geret het Blasius,  
in hiez Agricolaus  
2035 uber gen mit chnütel slegenn,

1990. Waynud C.  
1996. tiurer P.  
1997. nicht] ez (*gestrichen*) zer welt vnd  
nit P.  
1998 P, fehlt C.  
2000. Sa P, Da C.  
2001. zu] hin ze P. gesichte P.

2009. wilkoñ C.  
2010. ham C. gern] daz gern P.  
2011. dich P, dy C.  
2015. mich P, ich C.  
2016. wam C.  
2023. so gar] da hart P.  
2031. folgent dē abgot P.

- darnach inden charcher  
legenn.  
Do er in dem charcher was  
so lang daz er chawm genas  
vor hunger, nün secht wa  
2040 daz *weib* cham der er da  
daz swein hett gegeben wider,  
und het geslagen daz swein  
nider.  
sy pracht gesotenn haubt und  
füezze.  
[21<sup>rb</sup>] sy sprach: 'herr, nym hin und  
puezze  
2045 deinen hunger dar ann,  
dein segen werd auch mür ge-  
tann.'  
do sy den segen von im enphie,  
das weib wider haim gye.  
Darnach an das gerichte sas,  
2050 Agricolaus und gepöt das,  
Blasium für sich pringenn,  
ob er mocht mit chainen  
dingen  
in laitten von dem glaubenn,  
oder er wolt in berawbenn  
2055 mit weiczen des lebens sein.  
Blasius der cham do für in.  
er sprach: 'hastu dich noch be-  
dacht  
daz du erchennest der gotter  
macht  
und daz sy sind untodleich,  
2060 daz du in oppherst? oder ich  
twing dich sein mit nötenn.  
ze jungst haiz ich dich töttenn.
- da von laz dich nicht berawben  
des leibes durch denn un-  
gelaubenn!' —  
2065 'mein glaub ist rain und gütt',  
sprach Blasius, 'meinen müt  
chanstu nicht von Gote  
pringenn  
und von dem glauben mit  
chainen dingen.  
dein weicze gibt mir ein  
chronn,  
2070 umb den tod wirt mür zelonn  
ein ewig frewd in himelreich.  
dein dro vil luczel furcht ich.'  
do dye rede was getann,  
er hiez Blasium auf ham;  
2075 mit eysnein chamben hiez er im  
abziechenn das fleisch sein.  
[21<sup>ra</sup>] das wart mit hert gar getann,  
daz daz plüt von im rann  
inder strazze ublich;  
2080 sein fleisch *hieng* gar zetall.  
Sibenn weib daz plüt sahenn  
fliezzenn, dye begunden nahenn  
und vingen das plüt in ein vas.  
dem richter wart gesagt das.  
2085 er hiez Blasium füren hin  
inden charcher und für in  
disew weib pringenn.  
er sprach: 'wes welt ir ge-  
dingen,  
hat euch Blasius auch ver-  
chert?  
2090 da von sich ewer unsäld mert.  
oppfert ir nicht dem abgot,

2037. ers C, s gestrichen.  
2039. wa her P.  
2040. wip P, fehlt C. der er da] da er P.  
2042. Die P. daz swin geslagē P.  
2044. herr in C über der Zeile nach-  
getragen, rainer man P. hin fehlt P.  
2051. sich] in P.

2056. do fehlt P.  
2061. dichs mit starckē nöttē P.  
2071. in C = im P.  
2077. gar fehlt P.  
2078. Daz P, So C. von] ab P.  
2080. hieng P, fehlt C.  
2082. gahen P.

- ir wert nach des chaisers gepot  
an gelegt solche not  
und ze jüngst den grimmen tot.  
2095 dye weib sprachenn: 'wir wellen  
in  
opphern. haizzet sy hin  
fuern dort zü dem se!  
da wellen wir nach unser ee  
in opphern und gar zü recht.'  
2100 der richter sprach: 'daz ist  
slecht.'  
er hiez daz abgot füren hin,  
als sy hetten gehaizzen in.  
do es pracht wart zü dem see,  
dis oppherten nach irr ee.  
2105 do sy daz oppher solten legenn,  
sy teten uber sich den Gottes  
segenn  
und sankchten daz abgot inden  
se.  
dye haiden schriren: 'we und  
we!  
wie ist verlorn daz abgott!'  
2110 Agricolaus da gepot  
daz fleisch ab in zerren gar  
[21<sup>eb</sup>] mit chreweln, dar nach für war  
ineinen gluenden ofen seczenn  
und so ir lebenn leczenn.  
2115 do sy *die* weicze zü in namenn,  
so sy inden ofen chomenn,  
dye hiez gen Got nicht  
entochte,
- wann sy geschadenn in nicht  
mochte:  
der ofen wart chalt an der  
stünt.  
2120 do das dem richter wart chünt,  
er hiez in daz haubt ab slann.  
das wart zehant getann.  
umb den tod wart in ze lonn  
von Got ein ewig chronn.  
2125 Nün schuef Agricolaus  
das der rain Blasius  
geworffen wurd inden se,  
seit er nicht wolt *volgen* irr  
ee.  
do er geworffen ward darin,  
2130 Got tet seiner chraft schein:  
auf dem wazzer sas der rain,  
sam es wer ein vester stain.  
do er mit Got so gesaz  
und dye haidenn do sahen das,  
2135 dye gottes laidenn,  
Blasius sprach zü denn  
haidenn:  
'versucht ewr gotter chraft  
und ir tügent und ir macht,  
auf iren trost get zü mir her  
in!'  
2140 der tiefel verchert do iren  
sin,  
daz sechs und virczikh mann  
do wolten zü im sein gegann.  
der leczt scholt sein der lasser,

2093. an legen mit *doppeltem Akkusativ*:  
*jemandem etwas bereiten*, vgl. 666, 2306.

2097. dort *fehlt P.*

2101. daz] die *P.*

2104. Vnd d. *CP.* opffertten *P.*, opphern *C.*

2105. opphern *C.*

2107. daz] den *P.*

2112. krälen vñ darnach *P.*

2115. die *P.*, *fehlt C.*

2116. Sa] Ze hant *P.*

2118. schaden *P.*

2122. zehant] ye sa *P.*

2127. der *C.*

2128. volgū *P.*, *fehlt C.*

2132. wer *P.*, wes *C.*

2133. sussz besaz *P.*

2134. Vnd da si gesahen daz *P.*

2137. götter *P.*, gottes *C.*

2140. da *P.*, doch *C.* sim *C.*

2141. virczikh *C.*

2142. Do] Die *P.*

zehauffen lieffens in das  
   wazzer:  
 2145 sy wolten *ze* Blasio sein ge-  
   sessenn  
 [22<sup>ra</sup>] auf daz wazzer. so dye ver-  
   mezzenn  
 ertrunkchenn alle indem see,  
 lebende gesach man sy nicht  
   me.  
 Darnach für dye selben zeit  
 2150 getorst nyemand sunder streit  
 chomenn mer zü Blasio.  
 ze jüngst cham ein engel do,  
 er sprach: 'Blasy, martirere  
 Jesu Christi der lobe were,  
 2155 ging aus dem see, enphach dy  
   chron  
 umb dein marter und daz ze-  
   lon  
 das dir berait ist lange her,  
 da du frewd hast ymmer mer.'  
 do er den engel do erhört,  
 2160 Blasius an dem wort  
 gie do aus dem see.  
 Nün woren dy haiden chomen  
   ee  
 und fürten in gevangen hin  
 und mit im zway chindelein,  
 2165 dye durch Got woren ge-  
   vangenn,  
 für den richter in grossen  
   panden.  
 dye haidenn paten uber in ge-  
   richte

umb dye grossen geschichte:  
 daz von im warn versünkchen  
 2170 sechs und virczig man er-  
   trünkchen  
 newleich indem see,  
 und volget auch unrechter ee.  
 nicht lenger wurden sy gespart.  
 von Agricolao gepoten wart  
 2175 daz man sy fürte hin;  
 abslahenn daz haubt hiez er in.  
 do sy chomen für dye stat,  
 Blasius Got von herczen patt,  
 er sprach: 'her Jesu Christe,  
 [22<sup>rb</sup>] seit du mich hast zü deiner e  
 2181 erwelt und von den haiden  
   pracht,  
 herr, durch dein gotleich macht  
 und durch dein güt erhore  
   mich.  
 wer in *meinem* namen pitt  
   dich,  
 2185 mit welchen nötten er sey be-  
   haft,  
 Jesu, erczaig an dem dein  
   chraft,  
 so das er ledig von aller not  
*werd* durch deinen pittern tot.'  
 do er daz gepett verlie,  
 2190 ein nebel zehant in umb vie  
 und aus dem nebel ein stimme  
   cham:  
 'umb we man mich in deinem  
   nam  
 pittet, der ist gewert,

2145. *ze P*, fehlt *C*.2146. *sa P*.2148. *sy nicht] ir kain P*.2155. *gang P*, *so immer*.2156. *daz ze] den P*.2160. *an dem selben wort P*.2162. *worden C*, *waren P*.2167. *uber in] yb P*.2176. *er] man P*.2179. *her fehlt P*.2180. *diener C*.2184. *minē P*, *deinem C*.   pitt ich  
dich *C*.2187. *ledig werd C*.   *von] vor P*.2188. *Werd vnd P*, *Vnd C*.   *pittern fehlt P*.2190. *zehant] sa P*.2192. *Vmb wüi P*.

wann du mir pist lieb und  
wert.  
2195 do volendet was daz gepet,  
man in enthaubt an der stet  
und dye zway chindelein.  
umb iren tod do wart in  
gegeben frewd in himelreich.

2200 ein witib nicht lenger sawmpte  
sich,  
dye ward genant Helyssa,  
sy begrueb sy an der stet alda.  
da Got tuet und tet besunder  
durch iren willen zaichen,  
wunder.

[23<sup>ra</sup>]

## 9. Vonn Sand Agatha.

2205 Von der stat Katheny was,  
als ichs an dem püche las,  
Agatha dy hochgeporn.  
wye edel sy was, doch aus er-  
choren  
warn ir tügent da zü Got.  
2210 sy dient und volget seim gepot.  
in grosser scham lebt dye rain  
und in tugende von chindes  
pain.  
nün hiez Dyoclecian  
der chaiser und Maximian  
2215 ächten ser der christenhait;  
ir ächt was grozz, starkch und  
prait  
das sich lüczel mocht yemant  
gefristen.  
sy lyten so vil note, die  
christen,

daz vil nahen wer zergann  
2220 der glaub; wan sunder wann  
wart ainer ein weil nicht ge-  
spart,  
wo er nür gezaiget wart.  
und wir haben an der ge-  
schrift  
des auch dye waren gicht:  
2225 seit der glaub erste wart,  
der christen not wart nie so  
hart  
als pey Dyoclecians zeittenn,  
er hiez si ächtenn an allen  
seiten.  
dye weil er lebt, so wert dye  
not,  
2230 doch ze jüngst schied ez der  
tot.  
er het gepoten wider streitt

2194. Wann lieb ist mir vnd wert P.  
2196. enthaptet in P.  
2198. do fehlt P.  
2199. im P.  
2201. waz P. Elysa P.  
2202. da P.  
2203f. wunder: besunder P.  
In C folgt noch (rot): Dornach hebt  
sich ann von sand Agatha.  
9. P 17<sup>ra</sup>—19<sup>va</sup>.  
2205. kathein P, d. i. Catania.  
2209. da] gar P.  
2212. tugenden P.  
2214. Maxinian C.

2215. Echten P, Ächtet C. der] die P.  
2216. grozz fehlt P.  
2217. sy C. das lüczel sich iemät mocht  
fristn P.  
2219. vil nach waz P.  
2220. man C.  
2221. nicht] icht P.  
2222. nür fehlt P.  
2223. an] in P.  
2224. warhait CP.  
2228. si P, fehlt C.  
2229. so fehlt P.  
2231. hiesz gebiettn P.